

Trägerverein und Einrichtungen

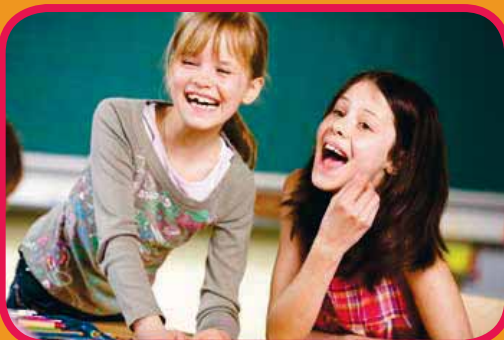
Im Jahr 1997 gründeten engagierte Bückeburger Eltern den Verein Elterninitiative „Zukunft für Kinder“. Das Ziel dieses Vereins ist eine auf christlichen Werten basierende Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen. Außerdem soll ein Lebens- und Lernumfeld geschaffen werden, in dem sich Kinder als von Gott geliebte Persönlichkeiten angenommen wissen und entfalten können.



Zuerst gründete der Verein 1997 den christlichen Kindergarten „Die Arche“.

Dort finden die drei- bis sechsjährigen Kinder bis heute eine liebevolle Betreuung, die einen sanften Übergang von dem Leben in der Familie zur ergänzenden öffentlichen Erziehung schafft. Ein besonderer Schwerpunkt ist der Vorschulclub, in dem die zukünftigen Schulkinder ganzheitlich auf ihren späteren Schulbesuch vorbereitet werden.

Um der Nachfrage nach einem an den Kindergarten anschließenden Bildungsangebot nachkommen zu können, gründete die Elterninitiative im Jahr 2000 die einzügige Immanuel-Schule. Mittlerweile ist unsere Grundschule nicht nur ein fester Bestandteil der Bückeburger Schullandschaft, sondern bietet auch Kindern aus ganz Schaumburg die Möglichkeit, sich im geschützten christlichen Rahmen zu entfalten.



Im Sommer 2011 vervollständigte der Trägerverein Elterninitiative „Zukunft für Kinder“ sein Angebot durch die Gründung der Integrierten Gesamtschule Immanuel. In der IGS Immanuel wird die gute pädagogische Arbeit mit ihren jahrgangs- und fächerübergreifenden Schwerpunkten auf der Grundlage des niedersächsischen Schulgesetzes fortgeführt.

Als Mitglied im „Bündnis für Familien“ bildet der Trägerverein mit seinen vom christlichen Glauben inspirierten Angeboten einen wichtigen Baustein für ein familienfreundliches Bückeburg.



Anmeldung Kontakt

In unserem Sekretariat erhalten Sie ein Anmeldeformular und erfahren, wann der nächste Informationsnachmittag stattfindet. Dort erfahren Sie alles Weitere zum Aufnahmeverfahren.

Unsere Schule bietet sämtliche vorschulischen Überprüfungen, wie die amtsärztliche Einschulungsuntersuchung und das Sprachstandsfeststellungsverfahren für bei uns angemeldete Kinder an.

Letzteres findet 18 Monate vor der Einschulung statt. Deswegen empfehlen wir eine Anmeldung bereits zwei Jahre vor dem Einschulungstermin. Kinder, deren Sprachfähigkeit an unserer Schule überprüft wurde oder die unseren Kindergarten besuchen, werden bevorzugt aufgenommen.



Immanuel - Grundschule

- Freie Christliche Schule Schaumburg -

Hermannstraße 7 • 31675 Bückeburg

Tel: (0 57 22) 90 16 35

Fax: (0 57 22) 89 23 13

E-Mail: info@immanuel-schule-schaumburg.de
www.immanuel-schule-schaumburg.de

Immanuel - Grundschule
Bückeburg



Immanuel-Grundschule

Gerade die Grundschuljahre sind für alle Kinder von entscheidender Bedeutung. Hier werden nicht nur Grundkenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, sondern auch die Lern- und Leistungsbereitschaft trainiert, das Zusammenleben in der Schule eingeübt und das Selbstwertgefühl der Kinder positiv beeinflusst.

Das Lehrer(innen)team versteht sich zusammen mit den Schülern als Schul- und Lebensgemeinschaft, die im täglichen Miteinander von Gottes Liebe getragen wird. Lernen wird von uns als individueller Vorgang verstanden. Deswegen lebt unser Unterricht von Binnendifferenzierung und Schülerorientierung. Das erste und zweite Schuljahr wird in der sogenannten Eingangsstufe zusammen unterrichtet in Lerngruppen, die nicht größer als 22 Kinder sind. Die Schulanfänger lernen viel von den Größeren, während diese unabhängig von ihrem individuellen Leistungsniveau sich als Helfer und Wissende erfahren.

Auch wenn Klasse 3 und 4 wieder im Klassenverband unterrichtet werden, wird so oft wie möglich fächer- und jahrgangsübergreifend unterrichtet, um den Kindern auch weiterhin ein Lernen von und miteinander zu ermöglichen.



Wir sind eine verlässliche Grundschule mit einem kostenlosen Betreuungsangebot bis 13.00 Uhr. Ein preiswertes Mittagessen wird auf Wunsch angeboten. Desweiteren ist eine kostenpflichtige Betreuung bis 14.00 Uhr oder mit Hausaufgabenbetreuung bis 16.00 Uhr möglich. Dort wird das am Vormittag Gelernte vertieft und die soziale Kompetenz unserer Schüler/innen gestärkt.

Leitbild

Die Immanuel-Grundschule

- vertritt eine an den christlichen Werten orientierte Erziehung und lädt ein, den Glauben an Jesus Christus kennen zu lernen.
- knüpft an die Unterschiedlichkeit der Schüler/innen hinsichtlich Leistungsvermögen, Begabungen, Neigungen und Lerntypen an.
- fördert und fordert schwache und starke Schüler/innen.
- sieht im sozialen und methodischen Lernen einen Schwerpunkt der schulischen Arbeit.



Pädagogische Ziele

Auf der Grundlage biblischer Leitprinzipien sollen folgende übergeordnete Ziele gemeinsam mit den Schüler/innen erreicht werden:

- Einübung christlicher Verhaltensnormen wie Ehrlichkeit, Selbstdisziplin, Treue, Ausdauer, Vergebungsbereitschaft, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Friedensfähigkeit und Verlässlichkeit
- Schutz der Schöpfung (Umwelterziehung), Schutz des eigenen Körpers (Gesundheitserziehung), Schutz von Schwächeren (Gewaltprävention)
- Förderung des selbstständigen Lernens durch hohe Methodenkompetenz
- Positive Verstärkung der Einzigartigkeit des einzelnen Kindes und seiner Persönlichkeitsentfaltung



Allgemeines zum Unterricht

- Morgenkreis mit einem guten, biblischen Gedanken des Tages und Gebet
- Ritualisierter und rhythmisierter Stundenplan
- fächer- und jahrgangsübergreifende Lernmodule
- intensives Methodentraining von Anfang an
- offene und handlungsorientierte Unterrichtsformen wie Planarbeit, Stationenlernen, Projektzeiten, Werkstattunterricht
- Fördern und Fordern in kleinen Lerngruppen
- 2 Wochenstunden mehr Unterricht in der Eingangsstufe als an anderen Schulen durch Frühenglisch und eine Förder- und Forderstunde



Aufnahme-Kriterien

Eine christliche Überzeugung ist keine Voraussetzung für die Aufnahme. Wir erwarten jedoch, dass die christliche Grundlage unserer Schule respektiert wird.

Vorrangig werden Kinder aus den Einrichtungen des Trägervereins Elterninitiative „Zukunft für Kinder“ und Geschwisterkinder aufgenommen.

Unsere Schule beruht auf dem Prinzip der Freiwilligkeit. Daraus resultiert, dass Ihr Kind bereit ist, sich auf eigenständiges und kooperierendes Lernen einzulassen und mit seinem Sozialverhalten zu einem konstruktiven und entspannten Lernverhalten beizutragen.

Auch die Erziehungsberechtigten nehmen aktiv an unserer Schulgemeinschaft teil durch Besuche der Elternabende, der Elternsprechtage und der praktischen Elternarbeit.



Kosten

Unser Schulgeld ist nach dem Einkommen gestaffelt. Der monatliche Beitrag beginnt bei 55,- € und steigert sich in 5 Schritten bis 285,- €.

So zahlt z. B. eine Familie mit zwei Kindern und einem Bruttoeinkommen von 3.000,- € für das erste Kind an unserer Schule 130,- € im Monat.